

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

1. März 1947



Blatt 268

Ausgabe der Petroleumbezugsausweise

Personen, die bis August 1946 auf Grund eines Bezugsausweises Petroleum bezogen haben, erhalten durch das Wirtschaftsreferat ihres Magistratischen Bezirksamtes für März 1947 einheitlich 2 Liter Petroleum für Beleuchtung, und je 6 Liter für Heiz- und Kochzwecke. Die Bezugsscheine können in der Zeit von 8 bis 12 Uhr unter Vorlage des Meldezettels in folgender Reihenfolge abgeholt werden.

Personen mit dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens:

A	am Montag, den 3. März
B und C	" Dienstag, den 4. März
D, E und F ...	" Mittwoch, den 5. März
G und H	" Donnerstag, den 6. März
I, J und K ...	" Freitag, den 7. März
L und M	" Montag, den 10. März
N bis Q	" Dienstag, den 11. März
R und S	" Mittwoch, den 12. März
Sch und St ...	" Donnerstag, den 13. März
T bis Z	" Freitag, den 14. März.

Regelung der Zuteilung von Heiz- und Dieselöl

Für Betriebe, die bisher schon Öl bezogen haben, wird für den Monat März folgende Einteilung getroffen: Das Ansuchen ist beim Hauptwirtschaftsamt Wien, Abt. III schriftlich, mit einem Gutachten der Fachgruppe oder Innung und mit firmonmäßiger Zeichnung, vorzulegen, und zwar für Krankenanstalten, Bäckereien und Ernährungsbetriebe vom 3. bis 6. März, für Wäschereien und Industrien vom 7. bis 15. März außer Sonntag. Die Ausgabe von Öl für Raumheizung muß bis auf weiteres eingestellt werden.

desernährungsamt Wien

25/1

Lebensmittelaufweise

für die Woche vom 3.3.1947 bis 9.3.1947

Wien

Waren		Normalkartenempfänger										Zusatzkartenempfänger							
		KLST		KLK		K		JGD-E		AL		S		A		B		w.st. M	
		0-5		3-6		6-12		12-69		über 69		Schwerarb.		Arbeiter		Angestellte		w.st. Mütter	
		Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.	Menge	Abschn.
Brot	kg	25	1/1	50	1/1	50	1/1	50	1/1	50	1/1	140	1	35	1				
..	"			45	2/1	50	2/1	100	2/1	100	2/1								
..	"					40	3/1	70	3/1	70	3/1								
.. Mandelbrot	"	20	4st.	20	4st.	45	9st.	70	14st.	70	14st.								
Mehl	"	18	2/1	18	3/1	18	4/1	18	4/1	18	4/1								
Rindfleisch	"			10	36	10	36	10	36	10	36								
..	"			5	W1	5	W1	5	W1	5	W1								
Ol	"			5	24	12	24	13	24	9	24	12	7	10	7				
..	"			3	W2	3	W2	3	W2	3	W2								
Butter	"	10	24																
Spin. Kr. Saucenpulver	"			5	W3	5	W3	5	W3	5	W3								
Trockenmilch	"			6	25	6	25												
..	"			10	26	10	26												
Zucker	"	20	23	6	23	6	23	7	23	7	23	10	8	3	8				
Konfektion	"			25	50	25	50												
Gries	"			18	51	29	51											18	8
Kondensmilch	"									82	35								
Kindermilchpulver	"	30	25																
Pferdefleischkonserven	"											25	2	14	2	10	2		
Genöck. Pferdefleisch	"											10	10					10	7
Fleisch od. Wursthans	"											15	11			10	1		
Frankfurter	"													10	10			18	6
Streichwurst	"																	25	7
Wurstwaren	"											10	9	10	9				
Cornedbeef Hash	"																	48	2
Schmalz	"											12	3	8	3			12	3
Matjesheringe	"											45	4	35	4	28	4	35	4
Maisgrütze	"											18	5	12	5	10	5	18	5
Trockenmilchpulver	"											10	6	10	6	9	6		
Frischmilch	l	3/4		1/2															1/2
Maqermilch	l					1/4													
Erdäpfel	kg	70	25/1	140	25/1	140	25/1	140	25/1	140	25/1								
Saure Rüben u. Sln. Sauerkraut	"	25	364	25	364	25	364	25	X	25	364								
Schnittlicher Tageskalorien		1008		1333		1553		1552		1551		2811		2199		1763		2512	

Erläuterungen siehe Blatt 269a

Erläuterungen zum Aufruf 25/1.

- 1) Abschnitte 24 und 36 mit Aufdruck "SV" sind ungültig.
- 2) Diabetiker; Zuckerabschnitte noch nicht einlösen.
- 3) Auf Anrechnung der Zuckerration.
- 4) In der 25. Versorgungsperiode erhalten alte Leute je 2 Dosen Kondensmilch à 14,5 Unzen an Stelle von 13 dkg Öl. Die Kalorienmäßige Anrechnung erfolgt wochenweise. Durch diese Zuteilung wird den besonderen Ernährungsbedürfnissen dieser Verbrauchergruppe Rechnung getragen.
- 5) Abgegeben werden Kindernährmittel in Packungen und Gries lose. Ausgabe durch die Milchgeschäfte. Für Säuglinge ist die abgepackte Ware bestimmt. Die Zuteilung erfolgt für 2 Wochen; Kalorienanrechnung wochenweise.
- 6) Kein Anspruch auf eine bestimmte Warenart.
- 7) Eine Dose zu 17 Unzen.
- 8) Für jene Verbraucher, die keine Lagererdäpfel bezogen haben; Ausgabe nach Maßgabe der Anlieferung.
- 9) Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter auf Abschnitt 564, sonstige Verbraucher über 18 Jahre auf Abschnitt 364 des Gemüseausweises.

o-o-o-o-o-o-o-o-o

Bestandsmeldung für Fleisch und Fleischwaren.

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Fleischabgabestellen haben in der mit Stichtag 2. März 1947 zu erstattenden Lagermeldung den Stand an Fleisch und Wurst getrennt anzugeben. Von den ~~und~~ Ausfertigungen der Warenstandsmeldung, die am Montag, den 3. März 1947 bei der zuständigen Marktamtsabteilung einzureichen sind, verbleiben zwei Ausfertigungen in der Marktamtsabteilung, während die dritte so rasch als möglich an den Großhändler weiterzugeben ist.

o-o-o-o-o-o-o-o-o

Karfiol für Kinder und Jugendliche.

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Im Laufe des Monats März erhalten Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren 1/2 kg italienischen Karfiol. Die Abgabe erfolgt auf Grund der Gemüse-rayonierung nach Maßgabe der Anlieferungen auf Abschnitt 566 des Gemüseausweises.

Entfallende Sprechstunde
=====

Die Sprechstunden des amtsführenden Stadtrates Afritsch entfallen wegen dienstlicher Verhinderung am Montag, den 3. März und am Donnerstag, den 6. März.

Fälligkeiten der Abgaben der Stadt Wien im März 1947
=====

Im März 1947 sind nachstehende Abgaben fällig:

- Bis zum 10. März: Getränkesteuer für Februar.
Vergnügungssteuer für die zweite Hälfte Februar.
- Bis zum 14. März: Anzeigenabgabe für Februar.
- Am 15. März: Lohnsummensteuer für Februar.
- Bis zum 25. März: Vergnügungssteuer für die erste Hälfte März.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel
=====

Das Marktamt gibt für den Aufruf der kommenden Woche folgende Verbraucherpreise bekannt:

Rindfleisch je nach Qualität laut Preisliste des Marktammtes	
Pferdefleischkonserven	3.60
Fleisch- oder Wurstkonserven	3.--, 3.60, 4.--
Mexikanische Gulaschkonserven	1.80
Fleisch-Gemüse-Konserven, offen	1.80
Corned Beef Hash, je Dose zu 16 onz	-.80
Speiseöl	3.52
Teebutter	7.40
Tafelbutter	7.20
Schmalz	2.16
Maisgrütze	-.51
Weizengrieß	-.78
Kondensmilch je Dose	1.--
Trockenei	7.--
Trockenmilch	3.20
Kindernährmittel, je Packung zu 300 g	1.45
Puddingpulver je Päckchen	-.26
Normalkristallzucker	1.80
Feinkristallzucker	1.82
Kunsthonig	2.20
Erdäpfel	-.23
Saure Rüben	1.20
Slowakisches Sauerkraut	2.12

Die Preise verstehen sich, soweit nichts anderes vermerkt ist, für 1 Kilogramm.

Die Schneesäuberung am 1. März
=====

Der Verkehr bei der Straßenbahn vollzog sich heute ohne witterungsbedingte Störungen. Viele Hausbesorger und Hausgemeinschaften haben das anhaltende Tauwetter benützt, um die weichgewordene Eisdecke von den Gehsteigen zu entfernen. Um den Abfluß des Schmelzwassers zu ermöglichen, ist es gerade jetzt wieder notwendig geworden, die neuerlich verstopften Rinnale und Kanäle freizulegen. Das Bestreuen der Gehsteige ist bei der dauernden Glatteisgefahr unerlässlich geworden, wenn die in den letzten Tagen sich häufenden Unfälle vermieden werden sollen.

Die Städtische Straßenreinigung hat heute die Schneefahrt mit der Schneeaufblasmachine, 44 Lastautos und 163 Pferdefuhrwerke fortgesetzt. Die Bestreuung der Straßen besorgten 3 Autos und 8 Pferdefuhrwerke. Die weitere Reinigung der durch den vorgestrigen Sturm verwehten Reichsstraßen erfolgt mit 15 Autoschneepflügen. Bei der Städtischen Straßenreinigung und den Wiener Verkehrsbetrieben waren insgesamt 3952 Schneearbeiter beschäftigt und zwar 1462 Mann eigenes Personal, 1556 Freiwillige, 780 von Firmen beige stellte Schneearbeiter und 154 Notdienstverpflichtete.

Maler mit dem Licht
=====

Der Naturfreundegedanke, der von Österreich aus im Jahre 1895 seine bescheidenen Anfänge nahm, entwickelte sich bald zu einer fast alle Länder Europas erfassenden Organisation. 95.000 Mitglieder zählte die Bewegung in Österreich, als sie im Jahre 1934 aufgelöst werden mußte. Der Geist aber ist geblieben und hat sich durch alle Jahre der Unterdrückung hinübergeworfen bis zum heutigen Tag, an dem die Photographen der "Naturfreunde" wieder vor die Öffentlichkeit treten. Die Bilder, die in der Ausstellung im Künstlerhaus gezeigt werden, sind keine gewöhnlichen Erinnerungsphotos, die man von seinem Ferienaufenthalt mitnimmt. Künstler waren hier am Werke, Maler mit dem Licht, die im Film eingefangen haben, was der Titel der Schau besagt: "Erlebte Natur". Es ist fast unmöglich

unter den 300 ausgewählten Aufnahmen einige hervorzuheben, ohne nicht auch die anderen zu würdigen. Jedes dieser Bilder ist ein kleines Kunstwerk. Möge jeder selbst kommen, schauen und erleben. Er wird einen tiefen Eindruck mit nach Hause nehmen und vielleicht sogar plötzlich die Welt mit anderen Augen ansehen, als mit denen des gehetzten Großstädtlers. Eines sei noch gesagt: Man hat schon lange nicht eine technisch so gute und künstlerisch so tief empfundene Photoausstellung in Wien gesehen, wie diese.

Zur Eröffnung, die heute vormittag vorgenommen wurde, waren neben zahlreichen anderen Festgästen Bundesminister Übeleis, Vizebürgermeister Speiser, Stadtrat Afritsch, Unterstaatssekretär a.D. Enstein, die Nationalräte Rauscher und Floßmann, der Präsident der Naturfreunde, Nationalrat Winterer, der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner, Vertreter der Arbeiterkammer und anderer Organisationen, sowie Vertreter der französischen Besatzungsmacht erschienen.

Nach einleitenden Liedern des Arbeiter Sängerbundes XI ergriff Stadtrat Afritsch das Wort. Er schilderte den Sinn dieser Ausstellung, die den Menschen das Naturerleben wiedergeben soll, und dankte allen Mitarbeitern für ihre aufopfernde Arbeit. Er schloß mit den Worten: "Kommt mit uns in eine neue Welt der Schönheit und der Freiheit."

Als nächster gab Nationalrat Winterer einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Ziele der Naturfreundebewegung.

In Vertretung des Bürgermeisters sprach Vizebürgermeister Speiser, der die Grüße Bürgermeister Körners überbrachte und seiner Freude über das Gelingen der Ausstellung Ausdruck verlieh. Im Anschluß daran fand ein Rundgang durch die Ausstellungsräume statt, die täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet sind.